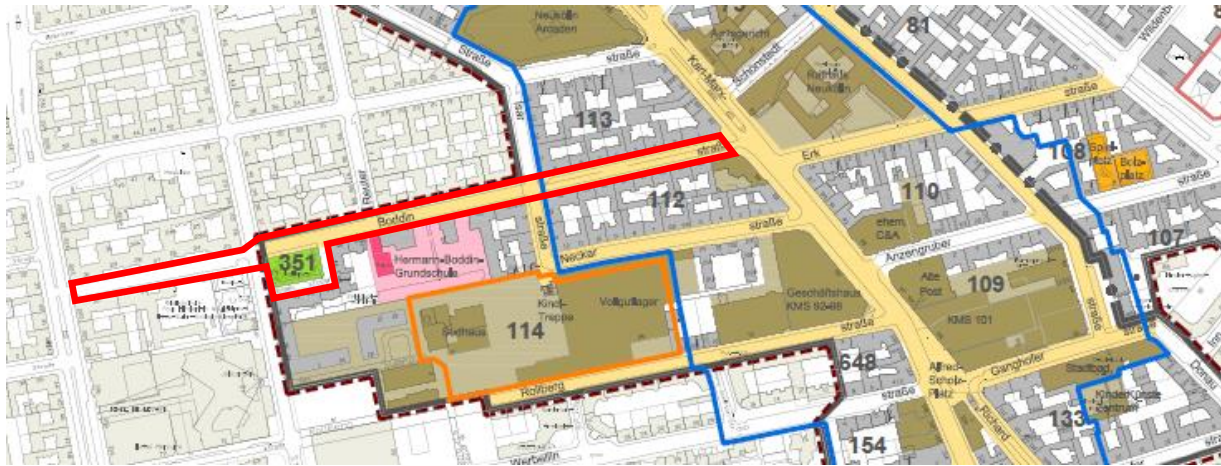


Boddinstraße

Stand 10/ 2022

Analyse Bestand

Übersichtsplan (Ausschnitt ISEK-Maßnahmenplan)



Größe

Fläche / Länge: 11.840 m², 625 m, davon nicht im Sanierungsgebiet: 3.470 m², 183 m

Straßenprofil

Gehweg (nördlich der Fahrbahn)	Fahrbahn (mittig)	Gehweg (südlich der Fahrbahn)
3,8 bis 4,0 m	11,2 m	3,5 bis 4,1 m
Gesamtbreite rund 19,0 m		

Stellplätze (nördlich: längs zur Fahrbahn südlich: diagonal zur Fahrbahn)

Funktion / Lage im Straßennetz

Städtebauliche Einordnung

- Verbindungsstraße zwischen Hermannstraße und Karl-Marx-Straße (Rathaus Neukölln); inkl. Straßenraum am Boddinplatz

Knotenpunkte

- Hermannstraße (U-Bhf. Boddinstraße) – Mainzer Straße – Boddinplatz – Reuterstraße – Isarstraße – Karl-Marx-Straße (U-Bhf. Rathaus Neukölln)

Kategorie

- Anliegerstraße Tempo-30-Zone

Parken

- hoher Parkdruck - durchgängige, beidseitige Reihung parkender Fahrzeuge auf der Fahrbahn
- ab 2024 Parkraumbewirtschaftung geplant
- Lieferzone für Gewerbebetriebe entlang der Karl-Marx-Straße auf Höhe Boddinstraße 64

Anlieger und Nutzergruppen

- Wohnen und (vereinzelt) kleinteiliges Gewerbe (insbesondere Einzelhandel, Gastronomie) in den EGs
- Großflächiges Gewerbe in der Schlüsselimmobilie Karl-Marx-Straße 84 (EG und OGs)
- Volkshochschule mit bezirklichem Schulamt, Musikschule, Boddin-Spielplatz (aktuell Container BBI)
- Hermann-Boddin-Grundschule
- Zugang zur Kindl-Treppe über Isarstraße

- Schlüsselimmobilie KMS 84
- Imbisspavillon im Kreuzungsbereich zur KMS

Verkehrliche Situation

Verkehrsdichte und -ströme

- Anlieger-/Durchgangsverkehr - Einbahnstraße von Hermannstraße Richtung KMS
- z.Zt. liegen keine aktuellen Verkehrszählungen für diesen Bereich vor – im Ergebnis der Vorortbegehungen ist die Belastung aufgrund des Durchgangsverkehrs eher als mittel einzuschätzen
- „Schleichweg“ als Umfahrung der Flughafenstraße

Konflikte

- Hoher Grad an Vermüllung auf den Gehwegen und im Bereich der Baumscheiben vorwiegend im Bereich der Baustelle KMS
- Lärm und Luftverschmutzung durch Durchgangs- und Parksuchverkehr
- Hol- und Bringeverkehr im Bereich Schule, keine verkehrssichernden Maßnahmen vorhanden
- unübersichtliche Knotenpunkte aufgrund zugeparkter Kreuzungsbereiche und fehlender Gehwegvorstreckungen - Gefährdungspotenzial für Radfahrer und Fußgänger
- fehlende Barrierefreiheit und unzureichende Ausstattung verkehrssichernder Maßnahmen an Schule und Spielplatz (Abb. 3 und 5)
- Beeinträchtigung des Radverkehrs durch Kopfsteinpflaster
- nicht durchgehend vorhandene Fahrradbügel (Abb. 8), nur punktuell vorhandene Abstellmöglichkeiten
- fehlende Barrierefreiheit (bis 25 cm hohe Bordsteinkanten, insbesondere in Höhe Baustelle KMS)
- enge und unübersichtliche Grundstückszufahrten
- fehlende Lieferparkplätze - Parken in 2. Reihe

Baulicher Zustand

Fahrbahn und Gehwege

- Fahrbahn - Kopfsteinpflaster mit zahlreichen Ausbesserungen (Asphaltierung) - ungeeignet für sicheren Fahrradverkehr (Abb. 1)
- teilweise sehr hohe Bordsteinkanten (bis 25 cm) Abb. 2)
- Stahlnägel zur Stellplatzmarkierung (diagonal)
- Markierungen der Querungspunkte in den Kreuzungsbereichen (Abb. 3)
- Gehweg Nordseite:
 - Bernburger Pflaster – fehlende Steine, teilweise Reparaturasphalt, Aufwölbungen (Abb. 4 und 6)
 - Gehwegplatten – guter Zustand (Abb. 8 bis 10)
- Gehweg Südseite:
 - Bernburger Pflaster – fehlende Steine, teilweise Reparaturasphalt, Unebenheiten (Abb. 11)
 - Gehwegplatten – teilweise fehlend bzw. mit Fremdmaterial ausgebessert (Abb. 5, 7, 11 und 12)
- verstellte Gehwege, fehlende Barrierefreiheit durch Gastro-Außenbestuhlung (in den Sommermonaten) und Geschäftsauslagen
- fehlender Aufenthaltsbereich vor Spielplatz

Radwege

- nicht vorhanden (Tempo-30-Zone)

öffentliches Grün

- Straßenbäume (vorwiegend Linden) beidseitig der Fahrbahn, teilweise lückenhaften Lindenreihe
- teilweise in schlechtem Zustand bzw. bereits abgestorben oder nur noch als Baumstümpfe vorhanden (Abb. 13 und 14) - vereinzelt Baumscheibenbepflanzung durch Anliegerinitiativen
- einige bepflanzte Baumscheiben – teilweise wieder aufgegeben

Ausstattung

- vereinzelt Fahrradbügel (Abb. 8 und 10)
- schmaler Gehweg - vereinzelt für Außengastronomie in Anspruch genommen (Abb. 9 und 11)
- E-Ladestationen nicht vorhanden
- Boddinplatz Rasenfläche mit Toilettenhäuschen - Outdoor-Fitnessgeräte - Schachttisch (Abb. 17 und 18)
- Bolzplatz (mit Ballfanggitter) und Spielplatz Boddin- / Ecke Mainzer Straße
- Sitzgelegenheiten nur im Bereich Boddinplatz (Abb. 16)

Zusammenfassung

Die Boddinstraße ist einerseits eine Wohnstraße, andererseits stellt sie eine wichtige Verbindung zwischen dem Hauptzentrum Karl-Marx-Straße (inkl. Rathaus Neukölln) und dem Ortsteilzentrum Hermannstraße dar. Mit der Volkshochschule Neukölln und der Hermann-Boddin-Grundschule sind zudem wichtige Einrichtungen der sozialen Infrastruktur Anlieger der Boddinstraße, deren Erschließung den Anforderungen der Barrierefreiheit nachkommen muss. Aktuell ist die Boddinstraße aufgrund des Kopfsteinpflasters nur bedingt mit dem Rad zu befahren. Eine fahrradfreundliche Umgestaltung sollte deshalb mitgedacht werden. Der Abschnitt der Boddinstraße zwischen Hermannstraße und Mainzer Straße liegt nicht im Sanierungsgebiet; es ist jedoch sinnvoll, diesen zur Sicherstellung einer einheitlichen Gestaltung und verkehrlichen Nutzbarkeit in das Fördervorhaben einzubeziehen.

Fazit: Um den verschiedenen Anforderungen an die Boddinstraße gerecht zu werden (u.a. Wohnen, Radverkehr, Barrierefreiheit) muss eine umfassende Erneuerung der Straße all diese Aspekte berücksichtigen und untereinander abwägen. Eine frühzeitige und umfassende Beteiligung der Anwohnenden und der Nutzergruppen der Boddinstraße ist zwingend erforderlich. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen sowie aufgrund der zentralen Lage in unmittelbarer Nähe zum Zentrumsbereich und dem Rathaus Neukölln sollte eine Erneuerung der Boddinstraße im Rahmen des Sanierungsverfahrens prioritär betrachtet werden.

Fotodokumentation



Abb. 1 Richtung Hermannstraße



Abb. 2 Beispiel Bordstein



Abb. 3 Knotenpunkt Mainzer Straße



Abb. 4
Nördliche Seite Richtung
Hermannstraße



Abb. 5
Südliche Seite zwischen
KMS und Isarstraße



Abb. 6
Nördliche Seite Richtung
Hermannstraße



Abb. 7
Südliche Seite Richtung
Hermannstraße



Abb. 8
Nördliche Seite zwischen
KMS und Isarstraße



Abb. 9
Nördliche Seite zwischen
KMS und Isarstraße



Abb. 10
Haus der Bildung
Boddinstraße 34



Abb. 11
Südliche Seite Richtung Karl-
Marx-Straße



Abb. 12
Karl-Marx-Straße Ecke
Boddinstr.



Abb. 13
Nördliche Seite zwischen
KMS und Isarstraße



Abb. 14
Südliche Seite



Abb. 15
Von der Mainzer Straße
Richtung Hermannstraße



Abb. 16
Bänke Boddinplatz



Abb. 17
Sportgeräte Boddinplatz



Abb. 18
Öffentliche Toilette Boddinplatz



Abb. 19
Gehweg Ostseite des
Boddinplatzes



Abb. 20
Gehwegsituation auf der
Ostsüdliche Ecke Boddinplatz



Abb. 21
Gehweg Südseite des
Boddinplatzes

Sanierungs- und Planungsziele

Übergeordnete Ziele oder Planungen

Berliner Mobilitätsgesetz:

- Vorrang für Fahrradverkehr, bessere und fußläufig sichere Anbindung an ÖPNV, zusätzliche Fahrradabstellplätze

StEP Klima:

- Maßnahmen zur Anpassung an urbane Hitze (Verschattung, Kühlung durch Verdunstung und Durchlüftung, und urbane Überflutung (Aufnahme, Speicherung und Rückgewinnung von Regenwasser)

Begrenzung von Regenwassereinleitungen bei Bauvorhaben in Berlin (BReWa-Be):

- Vorgaben zur Regenwasserversickerung sind bei der Erarbeitung von BPUs anzuwenden

Gebiet der Parkraumbewirtschaftung:

- Teil der Parkzone „Rollberg“, Einführung voraussichtlich ab dem Jahr 2024

Fortschreibung ISEK 2017

- Sanierung der Fahrbahn und Gehwege im Abschnitt Karl-Marx-Straße bis Mainzer Straße (also innerhalb des Sanierungsgebietes) geplant
- Aufnahme in die Fortschreibung des ISEK
- Mittelfristige Priorität (ab 2020/21) → Finanzierung soll vorzugsweise aus zweckgebundenen Einnahmen erfolgen
- Maßnahmenziel: Asphaltierung Fahrbahn zur Verbesserung Lärmschutz und Radverkehr. Erneuerung Gehwege. Wichtige Verbindung für das Rathaus Neukölln und Kindl-Gelände.

Konkretisierung Sanierungsziele, im Ergebnis der Bestandsanalyse und unter Einordnung der übergeordneten Ziele und Planungen

Sanierungsziel

Umgestaltung des Straßenraums mit dem Ziel: Vorrang für Fußverkehr und fahrradfreundlicher Umbau

Maßnahmenvorschlag

- Aufteilung Straßenraum prüfen
- Asphaltierung der Fahrbahn incl. Einbeziehung Umfahrung Boddinplatz
- Prüfung der Verkehrsführung und Beschilderung (Einbahnstraßenregelung usw.)
- Errichtung von Fahrradabstellflächen und Abstellflächen für Lastenräder

Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität – Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger

- Einbau von Gehwegvorstreckungen
- Erneuerung bzw. Reparatur des Gehwegbelags
- Fußgängerfreundliche Umgestaltung des Straßenraums im Bereich der Hermann-Boddin-Grundschule, im Bereich der Volkshochschule Neukölln sowie im Bereich des Spielplatzes
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Bereich des Boddinplatzes
- Einbau von Sitzmöglichkeiten

Verbesserung der Wohnqualität – Beseitigung bzw. Einschränkung von Lärm und Vermüllung

- Reduzierung bzw. Vermeidung zusätzlicher Lärmbelastung durch den Einsatz von lärminderndem Straßenbelag
- Zusätzliche Müllbehälter

Verbesserung des öffentlichen Raums im

- Prüfung der Vergrößerung des Gehwegbereichs im Kreuzungs-

Zentrumsbereich	bereich der Karl-Marx-Straße (ggf. Außenbestuhlung Imbiss)
Herstellung von Barrierefreiheit	- Abbau der Borde – Einbau von taktilen Streifen an Übergängen und Kreuzungen
Verbesserung der Mikroklimas durch Anpassung des Straßenraums an den Klimawandel (Bodenentsiegelung, Regenwassermanagement ...)	- Nachpflanzungen in der Baumreihe – Vergrößerung Baumscheiben - Einbau von Regenwasserauffangsystemen (Rigolen, vergrößerte Baumscheiben, Rinnen)